

[Download free pdf] Das Reich der Schatten: Elvancor 2 - Roman

Das Reich der Schatten: Elvancor 2 - Roman

Von Aileen P. Roberts

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #152097 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-19Erscheinungsdatum: 2013-08-19File Name: B00E7PVO18 | File size: 38.Mb

Von Aileen P. Roberts : Das Reich der Schatten: Elvancor 2 - Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Reich der Schatten: Elvancor 2 - Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Magische Fortsetzung!Von sternchenElvancor - Das Reich der Schatten setzt die Geschichte von Lena und Ragnar fort und spielt nun fast ausschließlich im magischen Land ElvancorZum Inhalt:Die 18-Jhrige Lena ist untrstlich, denn Ragnar ist tot. Doch ist er das wirklich? Lena trifft auf Maredd, einen der magischen Tuavinn Krieger und dieser

nimmt sie mit in das magische Land Elvancor, wo sie auch Ragnar wieder trifft. Auch wenn Elvancor ein Paradies ist, ist es nicht ohne Konflikte. Da sind einmal die Menschen, die mit der Lebensweise der Tuavinn nicht mehr viel anfangen können und andererseits die gefährlichen Schattenwesen, die Rodhakan, die sich von Seelen ernähren...Meine Meinung:Die Geschichte schließt nahtlos an die Geschehnisse von Band 1 an, daher sollte man das 1. Band auf jeden Fall gelesen haben!Der Leser entdeckt mit Lena eine vollkommen andere Welt. Die Autorin hat sich hier sehr viel Mühe gegeben, so dass sich Elvancor vor dem Auge von Lena und dem des Lesers entfaltet. Doch gerade am Anfang waren es vielleicht etwas zu viele Informationen auf einmal, die aber zum Glück immer mal wieder ergänzt oder wiederholt werden :-). Elvancor ist wirklich ein magisches Land, welches mit vielen liebevollen Details und Besonderheiten glänzt. Lena ist immer noch unsterblich in Ragnar verliebt, der sich inzwischen ganz gut bei den Tuavinn eingelebt hat. Dennoch ist er etwas Besonderes, denn höchst selten bekommen ein Tuavinn und ein Mensch ein Kind. Leider bekommen Lenas Gefühle einen Dämpfer, denn Ragnar beginnt, sich für jemand anderen zu interessieren. Generell spielt die Liebesgeschichte eher im Hintergrund während die Ereignisse rund um den Frieden zwischen Menschen und Tuavinn in den Vordergrund rücken. Die Autorin schafft es dabei geschickt, Lena in das Geschehen mit einzuweben. Durch Lenas offene Art lernt sie neue Freunde kennen sowohl bei den Tuavinn als auch bei den Menschen. Besonders einer der jungen Krieger aus dem Dorf, Kian, weicht ihr ans Herz. Mit vielen Wendungen vor allem in den Beziehungen zwischen Tuavinn, Menschen und Rodhakan hält die Autorin die Spannung immer hoch und sorgt für Wendungen, die den Leser nach Luft schnappen lassen. Teilweise kamen mir selbst Zweifel an der Bosheit der Rodhakan, doch ihr müsst selbst lesen, wie sich das Ganze auflöst ;-). Die Geschichte ist in sich abgeschlossen, auch wenn im meinen Augen noch Raum für eine Fortsetzung ist. Allerdings hat Aileen P. Roberts in der Leserunde verraten, dass diese erst mal nicht geplant ist. Fazit:Elvancor ist eine schöne Fortsetzung von Lena und Ragnars Geschichte und spielt im Gegensatz zum Vorgängerband fast ausschließlich in der magischen Welt Elvancor. Krieg und Frieden sowie Freude und Leid liegen in diesem 2. bildgewaltigen Band nah beieinander. Ob aus Lenas und Ragnars inniger Freundschaft Liebe wird, müsst ihr selbst lesen :-). 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. märchenhaftes Elvancor Von Silke D. Elvancor - Im Reich der Schatten" ist der zweite Teil des zweiteiligen Romans von Aileen P. Roberts, in dem sie uns in geheimnisvolles, fantastisches Land entführt, in dem die Zeit anderen Regeln folgt. Einem Land als Zwischenstation bis zum endgültigen Eintritt in die Ewigkeit dient. Einem Land, in dem scheinbar alles und jeder im Einklang mit der Natur lebt. Doch nur scheinbar. Das vermeintliche Paradies ist in großer Gefahr und nicht nur das, denn der Untergang Elvancors bedeutet auch den Untergang der Welt jenseits der Schwelle - dem Land, das wir unsere Heimat nennen. Nachdem Lena endlich wieder auf Ragnar in Elvancor trifft, weicht die Wiedersehensfreude nur kurz, denn ganz schnell findet sich Lena zwischen den Fronten wieder. Ein Krieg zwischen den in Elvancor lebenden Menschen und Tuavinn droht. Eine weitere Bedrohung droht durch die Rodhakan - Schattenwesen, deren Existenz viele Fragen aufwirft. Während eines scheinbar aussichtslosen Kampfes um diesen Krieg abzuwenden, muss Lena mehr und mehr feststellen, dass sich ihr Freund Ragnar immer mehr verändert. Bald ist sie sich nicht mehr sicher auf welcher Seite er steht und so beginnt sie einen weiteren Kampf - einen Kampf ihren Freund zu retten und somit die gesamte Menschheit. Zwar ist dies der Nachfolger von Elvancor - Das Land jenseits der Zeit", aber schnell merkt man, dass es sich dennoch unterscheidet. Spielte Band 1 noch in der Realität und enthält kaum fantastische Elemente, so darf der Leser im zweiten Teil endlich das geheimnisvolle Land kennen lernen, in das man am Ende von Teil 1 schon mal ganz kurz schauen durfte. Man muss sich allerdings komplett neu darauf einlassen. Leben mehrteilig angesetzte Romane meist davon, dass man von Teil zu Teil weitergeführt wird und man somit weiß / errahnen kann was einen erwartet, so ist es hier bei Elvancor" komplett anders. Einzig allein die Hauptprotagonisten Lena und Ragnar, sowie der Tuavinn Ragnar, die nette Frau Winter und das so lieb gewonnene Pferd Dervera sind das Bindeglied zum vorangegangenen Teil. Zunächst fällt es einem nicht leicht sich diese Welt vorzustellen und ihre Gesetze zu verstehen - die Philosophien der Tuavinn zu ergründen. Aber nach und nach bekommt man ein klares Bild. Vom Vorteil ist dabei, dass dieses Land nicht nur neu für den Leser ist, sondern auch für Lena und so darf man gemeinsam mit ihr Elvancor entdecken. Und wenn man seinen Verstand dabei etwas abschaltet und in sich hineinhört - mit dem Herzen fühlt, ist es gar nicht so schwer und am Ende des Buches nimmt man sehr viel mit. Das Buch lebt wieder von dem fesselnden, packenden und vor allem sehr detailreichen, aber auch witzig, spritzigen Schreibstil der Autorin. Auch wenn wir dieses Land nicht kennen, hat man immer wieder das Gefühl selbst mitten drin zu stehen und ebenfalls stauend die so detailreich beschriebene Landschaft zu bewundern, welche schon einen märchenhaften Charakter hat. Neben den bereits bekannten Charakteren, die auch hier wieder eine Weiterentwicklung durchmachen, insbesondere Lena, die weiter an Reife und Weisheit gewinnt, lernen wir viele neue Personen kennen, die alle auf ihre Art einzigartig sind. Man merkt dass sie liebevoll herausgearbeitet wurden und schnell finden sie ihren Weg in das Herz des Lesers egal ob auf positive oder auch negative Art und Weise. Ganz besonders bemerkenswert fand ich die Idee und das Einbringen von Naturgeistern, die in Elvancor eine bedeutende Rolle spielen. Man erkennt hier die Naturverbundenheit der Autorin. Sie hat es immer wieder geschafft, einem kurz innehalten zu lassen und gab einem beim Lesen das Gefühl etwas Magisches zu erleben. Ich habe mich auf diesen Teil sehr gefreut und wurde nicht enttäuscht. Das Buch ist fesselnd, spannend, emotional, fantastisch und magisch. Es fiel mir stets schwer, das Buch aus den Händen zu legen, so sehr wollte man wissen wie es weitergeht und irgendwie war es auch eine Flucht in ein wirklich traumhaftes Land. Gern möchte man,

dass es ein solches Land wirklich gibt. Ich habe es genossen und mir persönlich hat es weit aus mehr gegeben als ein
pures Lesevergnügen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langatmiger und nie enden wollender
zweiter Band Von Susen lives Ich hatte den ersten Band mit großer Begeisterung gelesen und mich sehr über die
Fortsetzung bzw. den abschließenden Band gefreut. Schließlich wollte ich wissen, ob Lena und Ragnar sich wiedersehen
und was es mit den Schattenwesen auf sich hat. Im ersten Band hat mir v.a. gefallen, wie sich Lena nach und nach der
Natur öffnete, ihr Handy wurde nicht mehr so wichtig, sie erkannte durch Ragnar die Schönheit der unbelassenen Dinge.
Das hatte mich sehr beeindruckt. Leider hat mich Band 2 enttäuscht, denn er war nicht wirklich linear und entpuppte
sich als nie enden wollender Fantasy-Wälzer, was nicht unbedingt an der Seitenzahl lag. Bei spannenden Bänden fliegen
auch 600 Seiten mal an 2 Tagen dahin. An Elvancor habe ich 11 Monate gesessen und ich dachte, dass das Buch nie
aufhört. Die Geschichte verlor sich in unzähligen Neben-Geschichten und ausschweifenden Beschreibungen von Dingen,
die mich nicht interessieren. Natürlich sind Beschreibungen wichtig und ich mag es auch, wenn eine Autorin mit
Worten Bilder malen kann, aber nicht, wenn darunter die Geschichte leidet bzw. gar nicht voran geht. Für ein Fan von
dicken und epischen Fantasy-Schmuckstücken ist diese Geschichte womöglich genau das Richtige. Ich war aber vom ersten
Teil etwas anderes gewohnt und verlor nach und nach die Lust am Lesen, weil mich Vieles nicht interessierte und die
Autorin einfach nicht zur Sache kam. Zum Schluss gab es dann so viele Verstrickungen und Nebencharaktere, die für
mein persönliches Leseempfinden einfach unnötig waren. Was ich sehr schade finde. Zudem kam dann noch die
merkwürdige Auflösung der Seelenverwandten am Ende jeder hat einen Seelenverwandten, aber hier waren es dann
plötzlich vier. Also das war eine wirklich sehr gekünstelte Auflösung und hat bei mir seinen Grundgedanken verfehlt. Für
Fans des Genres wahrscheinlich ein sehr gutes Buch, für mich dagegen eine Qual.

Kurzbeschreibung Sie folgt ihrem Seelengefährten in ein Land jenseits der Zeit und in ein großes Abenteuer. Auf der
Suche nach ihrer großen Liebe Ragnar hat die 18-jährige Lena die Welt der Menschen verlassen und Elvancor betreten
das Land jenseits der Zeit. Dort warten neue Aufgaben auf sie. Denn geheimnisvolle Schattenwesen bedrohen die
Menschen in Elvancor ebenso wie dessen Ureinwohner, die Tuavinn. Krieg droht auszubrechen, und Lena gerät
zwischen die Fronten. Verzweifelt hofft sie auf Ragnars Hilfe, doch dieser ist eigenartig distanziert und scheint
fasziniert von der Macht der Schatten. Bald ist sich Lena nicht mehr sicher, auf wessen Seite er steht und ob sie jemals
seine Liebe zurückgewinnen wird ...

Kurzbeschreibung Sie folgt ihrem Seelengefährten in ein Land jenseits der Zeit und
in ein großes Abenteuer. Auf der Suche nach ihrer großen Liebe Ragnar hat die 18-jährige Lena die Welt der Menschen
verlassen und Elvancor betreten das Land jenseits der Zeit. Dort warten neue Aufgaben auf sie. Denn geheimnisvolle
Schattenwesen bedrohen die Menschen in Elvancor ebenso wie dessen Ureinwohner, die Tuavinn. Krieg droht
auszubrechen, und Lena gerät zwischen die Fronten. Verzweifelt hofft sie auf Ragnars Hilfe, doch dieser ist eigenartig
distanziert und scheint fasziniert von der Macht der Schatten. Bald ist sich Lena nicht mehr sicher, auf wessen Seite er
steht und ob sie jemals seine Liebe zurückgewinnen wird ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Aileen P. Roberts
war das Pseudonym der Autorin Claudia Lssl. 1975 in Düsselndorf geboren, entdeckte sie als junge Erwachsene auf
einer Schottlandreise ihre Begeisterung für die keltische Kultur und Geschichte, die auch all ihre Bände durchzog. Sie
veröffentlichte mehrere Romane im Eigenverlag, 2009 erschien mit "Thondras Kinder" ihr erstes großes Werk bei
Goldmann. Claudia Lssl lebte mit ihrer Familie in Süddeutschland. Sie starb 2015.